

Die Gartenkunst

Gartenkultur in Russland

**Beiträge des Symposiums
am Zentrum für Gartenkunst
und Landschaftsarchitektur (CGL)
der Leibniz Universität Hannover,
9.-11. Mai 2012**

**Herausgegeben von
Anna Ananieva, Gert Gröning
und Aleksandra Veselova**

25. Jahrgang • Heft 1/2013



Wernersche Verlagsgesellschaft • Worms

DIE GARTENKUNST
wird herausgegeben unter fachlicher Mitwirkung von:
Prof. Dr. G. Gröning, Berlin – Univ. Doz. Dr. G. Hajós, Wien
Prof. Dr. W. Hansmann, Bonn – Prof. Dr. D. Karg, Berlin



DIE GARTENKUNST

Erscheinungsweise: 2 Hefte pro Jahr.
Preise für Jahresabonnement und Einzelhefte jeweils aktuell unter www.wernersche.com
Abonnements können direkt beim Verlag bestellt werden.
Abbestellungen müssen mindestens drei Monate vor Jahresende (Kalenderjahr) schriftlich erfolgen.
Redaktion: Dr. Ferdinand Werner und Claus Reisinger
Anschrift des Verlages und der Redaktion:
Wernersche Verlagsgesellschaft mbH
Liebfrauenring 17-19
D-67547 Worms am Rhein
Telefon 06241-43574 • Telefax 06241-45564 • email: verlag@wernersche.com • www.wernersche.com

Die Internetseite der GARTENKUNST:
<http://www.die-gartenkunst.de>

Manuskripte und Anfragen sind an die Adresse des Verlages zu richten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung.
Verlag und Redaktion behalten sich vor, Leserzuschriften zu veröffentlichen, gegebenenfalls auch in verkürzter,
den Inhalt aber nicht entstellender Form.
Ein Anspruch auf Veröffentlichung von Zuschriften jedweder Art besteht nicht.
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt ist die Redaktion.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber und der Redaktion wieder.
Soweit nicht anders gekennzeichnet, liegen die Bildrechte bei den Autoren.

© 2013 für alle Beiträge bei der Wernerschen Verlagsgesellschaft mbH.
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, fotomechanische, digitale Vervielfältigung sowie alle sonstigen Wiedergaben (auch auszugsweise)
nur mit vorheriger Genehmigung des Verlages. Unberechtigte Vervielfältigung wird strafrechtlich verfolgt.

Die Zeitschrift »Die Gartenkunst« wurde in der Zeit von 1899 bis 1948 von der Deutschen Gesellschaft
für Gartenkunst und Landschaftspflege e.V. (DGGL) herausgegeben. Seit 1948 heißt die Zeitschrift der DGGL
»Garten + Landschaft«. Der Titel »Die Gartenkunst« ist Eigentum der DGGL.

Die Abbildung auf dem Umschlag zeigt den Blick von einem bäuerlichen Garten in Schablykino auf den Park Kireewskij
und das Herrenhaus, Ausschnitt aus einer Lithographie nach Zeichnung von Rudolf Schukowskij, 1856.
Vgl. dazu den Aufsatz von Gert Gröning in diesem Heft, S. 148.

Gesamtherstellung: Wernersche Verlagsgesellschaft mbH, Worms
ISSN 0935-0519
Printed in the European Union

INHALT

Gartenkultur in Russland

Vorwort der Herausgeber

1

GERT GRÖNING:

Anmerkungen zur Gartenkultur in Russland

*Einführung in das Symposium „Gartenkultur in Russland“
am Zentrum für Gartenkunst und Landschaftsarchitektur (CGL)
der Leibniz Universität Hannover,*

9.-11. Mai 2012

3

••• Überblicke 18.-20. Jahrhundert •••

ANNA ANANIEVA:

Russische Gärten in Text und Bild:

Eine Einführung in die Gartengestaltung des 18. Jahrhunderts

9

MARCUS KÖHLER:

Der Garten als Geburtsort des russischen Nationalstils

31

EKATERINA DMITRIEVA:

Der russische Landsitz:

Topos eines Mythos und Ort der Mythenbildung

39

BORIS SOKOLOV:

Gärten des Silbernen Zeitalters:

Künstlerisches Leben und künstlerisches Umfeld
an der Wende zum 20. Jahrhundert

63

KATHARINA KUCHER:

Die grüne Utopie: Zur Genese des sozialistischen Parks
in den ersten Jahrzehnten der Sowjetunion

83

••• Transfers um 1800 •••

ALEKSANDRA VESELOVA:

Vom Schreiben über Gärten

*Zur Herausbildung der Fachbegriffe der Gartenkunst
in Russland von der Mitte des 18. bis zum Beginn
des 19. Jahrhunderts*

97

MARGRETHE FLORYAN:

Gartenkulturelle Lehrstücke

*Die Veröffentlichungen von C.C.L. Hirschfeld und J.L. Mansa
auf Deutsch, Dänisch und Russisch*

105

ANDREAS SCHÖNLE:

Julies Garten in der „Nouvelle Héloïse“

Rousseau und die Ideologie der ‚Verbesserung‘ in Russland um 1800

113

••• Einblicke in einzelne Gärten •••

ANDREJ REJMAN:

Die Gärten des Aničkov Palastes:

Von der kaiserlichen Residenz Elizaveta Petrovna
bis zum Palast der Pioniere

123

GERT GRÖNING:

Kireewskij im Himmel

*Schablykino, eine bemerkenswerte Parkanlage
aus dem frühen 19. Jahrhundert im Gouvernement Orel*

137

MARIJA NAŠČOKINA:

Gartenprojekte von Georg Kuphaldt im Kontext
der russischen Landsitzarchitektur um 1900

151

••• Garten und andere Künste •••

CHRISTOPH FLAMM:

Musik in den Gärten der Petersburger Sommerresidenzen
im 18. Jahrhundert

165

OLGA KUPCOVA:

Theaterspiele in Garten- und Parkanlagen russischer Landsitze
um 1800: Versuch einer Typologie

173

IRINA PAŠČINSKAJA:

Festliche Illuminationen im Unteren Garten von Peterhof
in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts

181

••• Garten und Literatur •••

VALERIA KOLOSOVA:

Zur Darstellung und Symbolik des Gartens
in der slawischen Folklore
205

KLARA ŠARAFADINA:

Imaginäre Gärten literarischer Charaktere
in der russischen klassischen Literatur des 19. Jahrhunderts
211

SIGRID THIELKING:

Gartenkultur, Muße und Hospitalität:
Vom russischen Landhausommer als literarischer Lebensform
225

JOACHIM SCHNITTER:

Gärten als Kristallisationen von Zeit und Verlust
bei Anton Tschechow und Vladimir Nabokov
231

STANISLAV SAVICKIJ:

Kultivierte Erholung versus Reflexion
*Funktion und Wahrnehmung des Parks von Peterhof
Mitte der 1930er Jahre*
239

BÜCHER

249

AUTOREN UND FOTOGRAFEN

256